

PRESSEINFO

Düsseldorf, 19.06.2024

VPI-Mitgliederversammlung 2024

VPI-Vorsitzender Malte Lawrenz im Amt bestätigt

Verband der Wagenhalter und Werkstätten auf
300 Mitgliedsunternehmen gewachsen

Die 168 Delegierten der Mitgliederversammlung des Verbandes der Güterwagenhalter in Deutschland e.V. in Düsseldorf haben heute Malte Lawrenz einstimmig für weitere drei Jahre in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. „Ich freue mich über diesen Rückenwind, um gemeinsam an der Stärkung des Verkehrsträgers Schiene zu arbeiten. Das Wachstum des Verbandes auf einen neuen Höchststand von 300 Mitgliedsunternehmen ist ein guter Beleg dafür, dass wir auf dem richtigen Kurs sind“, sagte Malte Lawrenz vor den Delegierten.

Der Verband werde sein Dienstleistungsangebot für die Mitgliedsunternehmen weiter ausbauen und den Anliegen der Wagenhalter und Werkstätten eine starke Stimme im politischen Berlin geben, so Lawrenz. Im Fokus stünden Innovation, Digitalisierung und Effizienz und damit Projekte wie die Digitale Automatische Kupplung. Lawrenz berichtete, dass sich die verbandseigene Servicegesellschaft VERS aktuell im europäischen Konsortium DACFIT engagiert, das die Migration der neuen Kupplungstechnologie vorbereiten soll. Mit Serviceangeboten der VERS wie dem europaweit etablierten VPI European Maintenance Guide leiste der Verband einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren und effizienten Schienengüterverkehr.

Kritik an Trassenpreiserhöhung und Zustand der Infrastruktur

Die Branche treibe das von der Bunderegierung vorgegebene Ziel, mehr Güter auf die Schiene zu bringen, mit Nachdruck voran, so Lawrenz. Scharf kritisierte er in diesem Zusammenhang, dass die Trassengebühren im nächsten und übernächsten Jahr massiv erhöht werden sollen. „Wir brauchen keine Bremsklötze wie eine untragbare und wettbewerbsverzerrende Schienenmaut, sondern endlich eine leistungsfähige Infrastruktur. Sonst droht sich der Modal Shift nicht in Richtung Schiene, sondern hin zur Straße zu verschieben“, mahnte Lawrenz.

VPI – VERBAND DER GÜTERWAGENHALTER IN DEUTSCHLAND E. V.

Mattentwiete 5
20457 Hamburg
Germany

T +49 40 2265921-0
F +49 40 2265921-19
E mail@vpiahamburg.de
W www.vpihamburg.de

Vorsitzender: Malte Lawrenz
Vereinsregister Nr.: VR 21980
Steuer-Nr.: 17/438/01551
Ust-IdNr.: DE 814871455

Bankverbindung:
Postbank Hamburg
IBAN: DE74 2001 0020 0285 8992 08
SWIFT (BIC): PBNKDEFF

Starkes Team für die kommenden drei Jahre aufgestellt

Neben der Wahl des Verbandsvorsitzes stand auf der Mitgliederversammlung die Benennung der fünf stellvertretenden Vorsitzenden auf der Tagesordnung: Dr. Thorsten Bieker (BASF), Jörg Nowaczyk (GATX), Peter Reinshagen (Ermewa), Carsten Schiering (Transwaggon) wurden im Amt bestätigt und Florian Schuhmacher (VTG) neu gewählt. Ebenfalls zur Wahl standen die 15 Mitglieder des Beirats. Neu aufgenommen ins Team wurden Kathrin Füller (RailMaint) und Iris Hilb (Wascosa).

24. TIV mit Update zu Entwicklungen im Bereich Intermodal und Radsatz

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lädt der Verband am Folgetag zur 24. Technischen Informationsveranstaltung (TIV) ein. Mit über 220 Anmeldungen stößt sie auch dieses Jahr wieder auf großes Interesse. Das von der Technischen Kommission des VPI organisierte Update zu Entwicklungen in der Branche wird am Vormittag den thematischen Schwerpunkt auf den intermodalen Verkehr und den Stand in Sachen DAK-Migration legen. Am Nachmittag werden Experten über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Radsatztechnologie am Güterwagen und deren Instandhaltung berichten. Neben Fachvorträgen bietet die TIV den 220 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu beiden Themenblöcken eine Expertendiskussion. Auch in diesem Jahr präsentiert die TIV Technik zum Anfassen: ein MAZ Stützbock sowie ein PAUT-Prüfgerät für die zerstörungsfreie Prüfung von Radsätzen.

Fotos frei zum Abdruck unter Nennung „VPI/Zielke“ finden Sie unter

<https://vpihamburg.de/news-presse/pressemeldungen/vpi-mitgliederversammlung-2024>

Verband der Güterwagenhalter in Deutschland e.V.

88.000 Güterwagen, 300 Mitglieder, 1 Verband – Der VPI ist der Branchenverband der privaten Halter von Güterwagen und Werkstätten in Deutschland. Wir sorgen für gute technische, rechtliche und betriebliche Rahmenbedingungen im Schienengüterverkehr. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsunternehmen setzen wir uns für eine starke Schiene ein. Und das seit 1921.

Wir treiben nachhaltige und wirtschaftliche Lösungen für Wachstum auf der Schiene voran – in den Gremien des Sektors und mit einer starken Stimme im politischen Berlin. Die Interessenvertretung ist die eine Säule unseres Verbandes, die andere unsere breite Palette an Serviceleistungen. Europaweit bekannt ist der VPI für seinen Instandhaltungsleitfaden für Güterwagen, den VPI-EMG.

Rückfragen:

Kerstin Domscheit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: + 49 (0)160 1527533

Mail: presse@vpihamburg.de